

## Schlechte Ernten dämpfen Nachfrage nach Mastkälbern

Ein gutes Angebot von 279 vorgestellten männlichen Nutzkälbern wurde am Dettelbacher Markt angeboten. Leider war die Nachfrage nach Mastkälbern aufgrund der anhaltenden Dürre sehr verhalten, was die Preise im Vergleich zu den Vormärkten stark zurück gehen ließ. Trotzdem konnten nahezu alle angebotenen Kälber einen Käufer finden.

Die durchschnittlich 88 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 4,95 Euro (5,48 Euro inkl. MwSt.).

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Sie konnten mit einem Gewicht von 85 kg zu einem durchschnittlichen Kilopreis von 5,09 Euro (5,60 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Die 14 aufgetriebenen Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 95 kg zu einem Kilopreis von 4,56 Euro (5,04 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-kg-Kalb lag bei 5,68 Euro inkl. MwSt.

Die 24 weiblichen Kälber zur Mast konnten restlos verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 2,64 Euro (2,93 Euro inkl. MwSt.).

Das 100-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 263 Euro (291 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am 28.08.2018 statt,  
der nächste Nutzkälbermarkt findet am 18.09.2018 statt.